

1 *Der SPD Unterbezirksparteitag möge beschließen:*

2 *Der SPD Landesparteitag möge beschließen:*

3 *Die Juso Landesmitgliederversammlung möge beschließen:*

4 *Die Mitgliederversammlung der Jusos Bremen-Stadt möge beschließen:*

## 5 **A 8 Verfassungsschutz - Alles auf neu!**

6 Als Inlandsgeheimdienst kann die Einrichtung des Verfassungsschutzes auf eine nicht  
7 besonders rühmliche Vergangenheit zurückblicken. Eingerichtet, um die demokratische  
8 Ordnung und Sicherheit der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, zeigen doch die Skandale der  
9 letzten Jahrzehnte umso deutlicher, wie gefährlich und unkontrollierbar ein  
10 Inlandsgeheimdienst ist.

11 Beispielhaft dafür ist sein Versagen bei der Mordserie des NSU: Obwohl die rechtsradikale  
12 Terrorzelle vom Verfassungsschutz beobachtet wurde, griff niemand ein, um sie zu stoppen.  
13 Nach Bekanntwerden der Beobachtung wurden relevante Akten vernichtet, um das eigene  
14 Versagen zu vertuschen. Auch unabhängig vom NSU stand der Verfassungsschutz immer  
15 wieder in der Kritik, durch den Einsatz von "V-Personen" ausgestattet mit Geldern für  
16 "politische Arbeit" rechte Strukturen zu unterstützen.

17

18 Nicht erst seit den Äußerungen des ehemaligen Verfassungsschutzpräsidenten Hans-Georg  
19 Maaßen ist also deutlich, dass rechtes Gedankengut im Verfassungsschutz verankert ist. Gegen  
20 linke Organisationen wird dagegen umso härter vorgegangen, was sich auch in den  
21 Verfassungsschutzberichten widerspiegelt. So wurde die Veranstaltung „Wir sind mehr“ in  
22 Chemnitz im Bericht von 2019 des sächsischen Verfassungsschutz aufgeführt. Diese friedliche  
23 Veranstaltung wurde als Beweis für Bündnisse von "Nicht-Extremisten" und "Linksextremisten"  
24 eingestuft.

25

26 Die gegenwärtige Organisation des Verfassungsschutzes schafft einen Staat im Staate, der ein  
27 gefährliches Eigenleben entwickelt hat und sich nicht demokratisch gewählten Institutionen  
28 bzw. der Bevölkerung verpflichtet fühlt. Seine Arbeit findet intransparent im Verdeckten statt  
29 und verhindert so oft die Aufklärung von Straftaten, anstatt sie zu verhindern. Dabei wäre  
30 aufgrund der Befugnisse des Verfassungsschutzes gerade eine starke demokratische Kontrolle  
31 nötig, geht es doch fast immer um schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte

32 einzelner Menschen. Allein die Unterstellung einer „extremistischen“ Weltanschauung reicht  
33 momentan, um Grundrechte aufzuheben. Deswegen fordern wir die Abschaffung des  
34 Verfassungsschutzes und eine Übertragung seiner Aufgaben auf die bereits bestehenden  
35 Ermittlungsbehörden.

36

37 **Begründung:**

38 Die Übertragung der Aufgaben des Verfassungsschutzes auf die Kriminalpolizei hätte folgende  
39 Vorteile:

40

- 41 • Bei der Kriminalpolizei gibt es Staatsschutzabteilungen, welche Aufgaben wie  
42 Gefahrenerkennung und Gefahrenabwehr durch politisch motivierte Kriminelle vorbeugen  
43 können
- 44 • Die Handlungsfähigkeit kann durch personelle und materielle Aufstockung gut und  
45 schnell hergestellt werden, da kontrollierbare Strukturen bereits vorhanden sind
- 46 • Durch die Übertragung der Aufgaben wäre eine sehr enge Verknüpfung zwischen  
47 regionalen Einheiten und der Zentrale gewährleistet
- 48 • Eine parlamentarische Kontrolle wäre durch die Übertragung besser möglich
- 49 • Rechte Strukturen können so schneller erkannt und verhindert werden

50

51 Eine Trennung von Polizei und des Verfassungsschutzes ist nicht zeitgemäß und nach dem NSU-  
52 Skandal sind Veränderungen dringend notwendig, um die Verhinderung politischer Gewalt  
53 transparent und kontrollierbar umsetzen zu können. Ein Inlandsgeheimdienst ist dafür nicht  
54 notwendig.